

## SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule

SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule kommen in der Sanierung von Hausanschlusszuläufen und zum Anschluss an Abwassersammler zum Einsatz.



Bild 1: SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule für die Hausanschlusssanierung

### Einsatzgebiete

Die SIMONA® PE 100 CoEx schraubbaren Kurzrohrmodule werden zur Erneuerung von Hausanschlusskanälen eingesetzt. Die Module können bei folgenden Verlege- und Montageverfahren verwendet werden:

- Berstlining
- Ringraumtechnik
- HDD-Technik
- Pressbohren

### Lieferprogramm

Die Standard-Dimension der SIMONA® PE 100 CoEx schraubbaren Kurzrohrmodule beträgt DN 150 (d 180 mm) in der Druckklasse SDR 11. Zusätzlich zu den Rohren sind auch systemgleiche Reduktionen erhältlich.

SDR 11	d (mm)
Kanalrohre	180 (DN 150)
schraubbare Reduktionen	180/160

Andere Dimensionen und SDR-Reihen auf Anfrage.

### Produktdetails

- Standard-Baulänge: 550 mm (andere Baulängen auf Anfrage)
- Standard-Dimensionen: DN 150 (d 180 mm), SDR 11 (andere Dimensionen und SDR-Reihen auf Anfrage)
- Einschraubtiefe: 70 mm
- Die Rohrverbindung entspricht den Dichtigkeitsanforderungen der DIN EN 1610 für Freispiegelkanäle (0,5 bar Prüfdruck; Medium Wasser).
- Die schraubbaren Kurzrohrmodule können auf Rohrtypen nach DIN 8074/75 sowie DIN EN 12201-1 (Vollwand einschichtig und Vollwand co-extrudiert) angewendet werden.

### Besondere Eigenschaften

- wandintegrierte und zugfeste geschraubte Rohrverbindung
- kein störender Muffenaufbau außen
- keine Strömungsbehinderung im hydraulischen Querschnitt
- einfache und schnelle Verbindungstechnik
- hoher Baufortschritt
- geeignet für beengte Schacht- und Baugrubenverhältnisse
- Q+ zertifiziert (Nummer: 11031)



Bild 2: SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Reduktion

## SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule

### Transport und Lagerung

Die Module werden stehend auf Paletten verpackt angeliefert. Die Module sind bei Anlieferung auf Unversehrtheit zu prüfen. Bauseits sind die Module so zu lagern, dass Beschädigungen und Verschmutzungen ausgeschlossen sind.

### Verbindungstechnik

Die SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule werden mit beidseitig in die Rohrwand integrierten Gewinden gefertigt (Muffe/Spitzende).

### Montage

SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule werden vorzugsweise mit Hilfe einer Gurtzange verschraubt. Falls nachträglich die Verschraubung wieder gelöst werden muss, sind gegebenenfalls zwei Gurtzangen zu verwenden.

Vor der Installation müssen die Gewinde und die Dichtelemente auf Funktionalität, Sauberkeit und Unversehrtheit geprüft werden. Es ist darauf zu achten, dass die notwendigen Dichtmittel vorhanden sind. Es empfiehlt sich, das Gewinde vor dem Verschrauben mit PE-Fett einzufetten. Der Einbau der Module muss immer mit Spitzende in Zugrichtung erfolgen.

### Dichtigkeitsprüfung

Die Module werden werkseitig in Eigenkontrolle einer geometrischen und funktionellen Qualitätsüberwachung unterzogen. Die interne Dichtheitsprüfung erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 1610. Direkt nach dem Einbau der Module ist bauseits eine Abnahmedichtigkeitsprüfung nach DIN EN 1610 (Prüfdruck 0,5 bar; Medium Wasser) oder nach SIA 190 (0,2 bar; Medium Luft) durchzuführen.

### SIMONA AG

Teichweg 16  
D - 55606 Kirn  
Tel.: +49 (0) 67 52 14-0  
Fax: +49 (0) 67 52 14-211  
www.simona.de

Alle Angaben in dieser Publikation entsprechen dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse zum Erscheinungsdatum und sollen über unsere Produkte und mögliche Anwendungen informieren (Irrtum und Druckfehler vorbehalten). Jede Vervielfältigung dieser Publikation sowie die zusammenhanglose Nutzung einzelner Inhalte aus dieser Publikation sind untersagt und werden verfolgt. Ausnahmen hiervon bedürfen in jedem Fall unseres schriftlichen vorherigen Einverständnisses. Stand 05/2017

### Montagehinweise

- SIMONA® PE 100 CoEx schraubbare Kurzrohrmodule sind mit einem maximalen Anzugsmoment von 100 Nm zu verschrauben.
- Die maximale Zugkraft liegt bei 50 kN (ca. 5 Tonnen).
- Der maximale Biegeradius liegt bei ca. 15,0 m.
- Mehrere axiale als auch vertikale Richtungsänderungen in der zu sanierenden Haltung sind zu vermeiden. Die Folgen könnten ein Abgleiten der Gewinde gegeneinander und somit ein Lösen der Verbindung als auch Undichtigkeit der gesamten Rohrleitung sein.



Bild 3: Einbau der SIMONA® PE 100 CoEx schraubbaren Kurzrohrmodule mit Spitzende in Zugrichtung



Bild 4: Montage der SIMONA® PE 100 CoEx schraubbaren Kurzrohrmodule mittels Gurtzange